

Larry C. Johnson: Irans Raketen treffen Dimona & Tel Aviv – 3 Kampffjets abgeschossen!

#Nima

Hallo zusammen. Heute ist Montag, der 23. März 2026, und unser lieber Freund, unser Bruder, Larry C. Johnson, ist bei uns.

#Larry

Ja, das Publikum weiß nicht, dass ich dich wegen dieses Hemds aufgezogen habe. Deine heutige Leistung war wirklich stark.

#Nima

Ich versuche, eine gute Schülerin von dir zu sein.

#Larry

Oh ja, das weiß ich zu schätzen. Du bist mein adoptierter brasilianisch-iranischer Sohn.

#Nima

Larry, fangen wir mit dem an, was Donald Trump vor ein paar Stunden angekündigt hat. Nachdem er ein 48-Stunden-Ultimatum gestellt und gesagt hatte, dass wir das iranische Stromnetz angreifen würden, trat er auf und erklärte, die Iraner würden hinter den Kulissen mit uns verhandeln. Und das ist es, was Donald Trump gesagt hat. Dann kam eine Reaktion des iranischen Außenministeriums – sie sagten, das stimme nicht, sie hätten überhaupt nicht mit ihnen gesprochen. Das ist es, was Donald Trump gesagt hat.

#Speaker 03

Das iranische Außenministerium sagt, dass Sie nicht die Wahrheit sagen – weder über die produktiven Gespräche noch über den Krieg.

#Speaker 04

Nun, sie werden sich wohl bessere PR-Leute zulegen müssen. Wir haben sehr, sehr intensive Gespräche geführt. Wir werden sehen, wohin sie führen. Wir haben wesentliche Punkte der Übereinstimmung – fast alle Punkte, würde ich sagen. Vielleicht wurde das nicht richtig vermittelt. Die Kommunikation, wie Sie wissen, ist völlig zusammengebrochen. Sie sind nicht in der Lage, miteinander zu sprechen. Aber wir haben sehr intensive Gespräche geführt. Herr Witkoff und Herr Kushner haben sie geführt. Sie verliefen, würde ich sagen, perfekt. Und wenn sie das umsetzen, wird dieses Problem, dieser Konflikt, beendet sein – und ich denke, er wird sehr, sehr weitgehend beendet sein. Wir haben unsere Partner im Nahen Osten sehr im Blick. Wir hatten, wie Sie wissen, großartige Beziehungen zu vielen von ihnen. Viele von ihnen wurden überraschend getroffen, und das hat mich überrascht – und alle anderen ebenfalls. Aber wir haben sie sehr im Blick in den Gesprächen. Die Gespräche fanden gestern statt und dauerten bis in den Abend. Sie wollen unbedingt ein Abkommen schließen. Wir würden auch gerne ein Abkommen schließen.

#Nima

Das ist einfach unglaublich. Dieser Typ ist unglaublich. Was meinst du, Larry?

#Larry

Er ist das absolute Beispiel – weißt du, es gibt ein Sprichwort bei der Marine: Du kannst Scheiße nicht polieren, okay? Messing kannst du reiben, und es wird glänzend. Aber wenn du Scheiße nimmst, wird sie nicht glänzend; sie wird nur verteilt. Sie stinkt, und es ist eine Sauerei. Genau das macht Trump. Alles, was Trump tut, ist, den Aktienmarkt und den Ölmarkt zu manipulieren. Das ist alles. Er versucht, die Preise niedrig zu halten. Er verschafft sich Zeit, bis die Marines eintreffen. Die 31. MEU wird am Freitag, vielleicht am Samstag dort sein. Die 11. MEU, die aus dem Camp Pendleton in Kalifornien, San Diego, kommt, wird früher dort sein – wahrscheinlich so um den 7. April herum.

Also, sie haben eine etwa 19-tägige Reise vor sich. Er hat keinerlei Absicht, eine friedliche Einigung mit dem Iran zu erzielen – ganz und gar nicht. Und die Iraner verstehen das. Sie sind keine Narren. Die Narren sind die Amerikaner, die dort sitzen und ihm diesen Unsinn abkaufen. Aber, wissen Sie, die Tatsache, dass sie gute Gespräche geführt haben – Ron hat sehr deutlich gemacht, worum es ging. Nun, eines der Dinge, die ich gesagt habe, war, dass Ron darauf bestehen wird, dass die Sanktionen aufgehoben werden. Und wissen Sie was? Trump hat Sanktionen aufgehoben. Ich bin mir nicht sicher, ob alle aufgehoben sind, aber die wichtigsten Sanktionen, die verhängt wurden – eine ganze Liste davon – hat er offenbar aufgehoben. Das ist also ein Schritt in die richtige Richtung.

Aber die US-Streitkräfte aus dem Persischen Golf abzuziehen? Das ist also die nächste Forderung. Was tatsächlich passiert, ist, dass es eine massive Bewegung gegeben hat – wenn man sich den Flugverkehr der C-17-Maschinen ansieht – Dutzende davon sind unterwegs. Der Luftverkehr dorthin bringt wahrscheinlich in erster Linie Nachschub, vielleicht auch einige Truppen. Aber sie fliegen nicht dorthin, um Personal abzuziehen – ganz im Gegenteil. Also, wissen Sie, Trump ist ein Lügner. Tut

mir leid, jemanden zu enttäuschen, der dachte, er könne sich auf das verlassen, was er sagt. Wir werden sehen – der Aktienmarkt ist zunächst um etwa tausend Punkte gestiegen, und mal sehen, wohin es geht. Ja, er steht immer noch bei 890. Also, oh Mann, Sieg und Frieden in greifbarer Nähe.

#Larry

Nein. Die Vereinigten Staaten werden weiterhin den Iran angreifen, und der Iran wird weiterhin US-Stützpunkte und die Israelis treffen. Zumindest hat der Iran eine Strategie, der er folgt, und einen klaren Plan. Aber die Straße von Hormus ist geschlossen – es sei denn, man ist bereit, seine Fracht in Yuan zu bezahlen. Die Chinesen werden aus dieser Situation ziemlich gut herauskommen. Das bedeutet jedoch, dass Länder wie Japan, Südkorea, Australien und die Philippinen in dieser Woche schwierige Entscheidungen treffen müssen, ob sie weiterhin den Petrodollar verwenden oder die chinesische Währung annehmen.

#Nima

Larry, du hast erwähnt, dass sie viele, na ja, Waffen, Personal oder Kämpfer in die Region schicken. Was ist Donald Trumps Plan dabei?

#Larry

Nun, im Moment wurde die 82. Luftlandedivision aktiviert. Ich weiß nicht, wo sie sich befindet – ihr Stützpunkt ist Fort Bragg, North Carolina. Es gibt Berichte, dass sie am Wochenende ausgeflogen wurden. Wohin genau, weiß ich nicht, aber sie werden irgendwo im Einsatzgebiet sein. Ich weiß nicht, ob sie in Incirlik in der Türkei oder auf dem Stützpunkt Muwaffaq in Jordanien sind, aber sie bewegen sich vorwärts. Ich bin mir nicht sicher, wofür man sie einsetzen will. Und Gott stehe uns bei, wenn tatsächlich über einen Luftangriff auf die Insel Kharg gesprochen wird, denn das wäre ein Massaker für die US-Truppen. Aber dann gibt es noch die Marine Expeditionary Unit – die 31. – die auf Okinawa stationiert ist. Also, von Okinawa aus, wissen Sie, hier ist eine merkwürdige Tatsache: Wenn man die Marines auf Okinawa und dann die Marines in Kalifornien hat...

Also, von Okinawa aus dauert es etwas mehr als zwei Wochen, um die Südküste des Iran am Arabischen Meer zu erreichen. Von Kalifornien aus führt die direkteste Route – so seltsam es klingt – nach Osten. Man fährt also von Kalifornien durch den Panamakanal, über den Atlantik, durch das Mittelmeer, dann durch den Suezkanal und weiter durch das Rote Meer. Das ist der schnellste Weg. Aber ich nehme an, die Planer wissen, dass das unglaublich gefährlich ist, insbesondere angesichts der Haltung und der Aussagen der Huthi, dass sie das Rote Meer nun für den Schiffsverkehr sperren wollen. Also müssen sie nach Westen fahren, was die Reise um ein paar Tage verlängern wird. Sie werden also mindestens zwei Wochen lang nicht vor Ort sein. Wenn Trump also behauptet: „Oh ja, wir führen großartige Gespräche“ – dann versucht er nur, Zeit zu gewinnen, um die Truppen dorthin zu bringen, weil er keinerlei Absicht hat, ein Friedensabkommen mit dem Iran zu schließen.

#Nima

Larry, ich denke, die Insel Kharg ist – nun ja, es müsste ein anderes Ziel geben. Ich glaube nicht, dass sie zur Insel Kharg gehen werden. Sie werden woanders hingehen, weil die Insel Kharg weit von der Straße von Hormus entfernt ist und es keinen Sinn hat, dort zu sein. Es ist ein flaches Gebiet; sie könnten getroffen werden, ohne irgendein Luftabwehrsystem oder Schutz. Das ist das Problem mit der Insel Kharg. Also, welche Alternativen gibt es für die Vereinigten Staaten?

#Larry

Nun, es gibt keine guten Alternativen. Also muss man erst einmal definieren, was die Mission ist. Gut, die Mission auf der Insel Kharg wäre ziemlich klar – man würde versuchen, Irans Ölexporte zu unterbinden. Nur hat die Vereinigten Staaten die Sanktionen gegen iranisches Öl aus dem einfachen Grund aufgehoben, dass wir dieses Öl auf dem Markt brauchen, um die Preise zu stabilisieren, weil die Preise steigen, nicht fallen. Wissen Sie, hier bei mir in der Gegend ist der Preis seit dem 28. Februar um etwa einen Dollar zehn gestiegen. Richter Napolitano hat vorhin darüber gesprochen – dort oben ist es etwa ein Dollar fünfundzwanzig mehr. Also werden die Amerikaner wütend, weil es ihnen jetzt direkt im Geldbeutel weh tut.

Wenn das also die Mission ist, würde es Sinn ergeben, zu versuchen, die Kontrolle über das dortige Öl zu erlangen. Aber dann würde man den Ölfluss unterbrechen – oder wenn man es übernimmt und sagt: „Okay, wir werden jetzt die Produktion aus dem Iran hochfahren“, wird das nicht passieren. Der Iran würde sie einfach abstellen. Sie würden ihre eigenen Ölfelder zerstören, bevor sie den Vereinigten Staaten die Kontrolle überliefern. Und selbst wenn Marines oder die 82. Luftlandedivision auf der Insel Kharg wären, wären sie leichte Ziele. Sie hätten kein Luftabwehrsystem, um sich gegen die Drohnen und Raketen zu schützen, die der Iran wiederholt schicken würde.

Also, die andere mögliche Mission besteht darin, die Insel einzunehmen – wie heißt sie noch gleich? Ist es Qasem? Eine dieser Inseln in der Straße von Hormus. Sie liegt nahe der Küste – Q-U-A-S-E-M-H oder so ähnlich. Nun gut, aber wie willst du die Marines dorthin bringen? Wenn diese Schiffe die Marines transportieren und sie amphibisch an Land setzen, werden sie sich innerhalb von zehn Meilen vor der iranischen Küste befinden, und der Iran wird sie aus dem Wasser schießen. Ich habe einen anderen Analysten sagen hören – obwohl ich nicht weiß, was die eigentliche Absicht ist –, dass sie die Marines vielleicht in der Gegend um Chabahar an Land bringen könnten, damit sie dort an Land gehen. Aber zu welchem Zweck? Das wird die Straße von Hormus nicht öffnen.

Das würde nur ein Ziel schaffen, bei dem die Marines Drohnen- und Raketenangriffen ausgesetzt wären, und sie würden, nun ja, eine ziemlich abgelegene Region des Iran besetzen. Chabahar wird im Nord-Süd-Korridor wichtig sein, sobald dieser vollständig in Betrieb ist. Aber was eine „Würgegriff“-Position gegenüber dem Iran betrifft – davon kann keine Rede sein. Die Missionen auf dem Papier ergeben also einfach keinen Sinn, denn was die Vereinigten Staaten brauchen, ist ein erhöhter Ölfluss aus dem Persischen Golf und vollständige Bewegungsfreiheit für den Schiffsverkehr durch die

Straße von Hormus. Nun, das bekommen sie nicht. Und trotz all der Drohungen und des Großspurigen aus den Vereinigten Arabischen Emiraten – „oh ja, wir werden Krieg mit dem Iran führen“ – ist das einfach nicht realistisch.

#Speaker 05

Womit denn? Ich meine, komm schon.

#Larry

Sie erinnern mich einfach an einen fetten, unsportlichen Zuhälter – du weißt schon, so ein Typ, der Prostituierte managt. Das sind die Vereinigten Arabischen Emirate. Sie haben eine Art Disneyland geschaffen, wo sie zwar Öl und Gas exportieren, aber gleichzeitig diese mythische – na ja, ich nenne sie mythisch – Stadt wie Dubai aufgebaut haben, in die all diese wohlhabenden Leute strömen. Dort arbeiten unzählige Vertragsarbeiter aus den Philippinen, Thailand und Indonesien, die im Grunde vor all den weißen Leuten buckeln und kriechen. Nun sagen manche: „Na ja, sie verdienen dort mehr, als sie zu Hause verdienen würden, also nehmen sie diese Bedingungen in Kauf.“ Aber es ist einfach – du weißt schon, der Handel in Dschabal Ali. Das eine, was die Vereinigten Arabischen Emirate haben, ist dieser Freihafen namens Dschabal Ali.

Und es ist entweder das größte der Welt oder das zweitgrößte. Dort findet kein Handel statt. Die gesamte wirtschaftliche Aktivität, die in diesem Gebiet konzentriert war – sie ist tot. Tourismus, tot. Bauwesen – nun, es wird viel gebaut werden müssen, wenn sie einige der Dinge wiederaufbauen, die zerstört wurden. Aber im Moment ist der Bausektor, also die Investitionen darin, das Geld eingefroren. Die Finanzdienstleistungen sind eingefroren. Diese Unternehmen ziehen sich zurück. Sie sagen: „Okay, wir bleiben hier nicht. Es ist zu gefährlich.“ Also, zwischen dem Verlust von Öl- und Erdölprodukten, die von Katar exportiert werden, und dieser Dienstleistungsbranche – das sind 83 % ihrer Wirtschaft. Wie lange kann man 83 % seines Einkommens verlieren und trotzdem überleben?

Es ist nicht so, dass sie über große Ersparnisse verfügen. Die politische Lage bei diesen arabischen Diktatoren – denn das sind sie, ob wir nun über die Vereinigten Arabischen Emirate, Katar, Kuwait oder Saudi-Arabien sprechen – Bahrain eingeschlossen, ist schwierig. Und das Einzige, was sie retten könnte, wäre, wenn die Straße von Hormus auf wundersame Weise geöffnet würde und der freie Warenverkehr wieder möglich wäre. Nun, das wird nicht mehr passieren. Der Iran hat deutlich gemacht: „Wisst ihr was? Wir richten eine Mautstelle ein. Wenn ihr hereinkommen wollt – gern, aber ihr zahlt eine Gebühr für den Zugang.“ Der Iran wird das Geld zurückholen, das er infolge dieses Krieges verloren hat. Das ist eine Möglichkeit, auf indirektem Weg Reparationen zu erhalten.

#Nima

Terry, eines der Themen, über die ich gestern und sogar heute mit einigen sachkundigen Leuten gesprochen habe, ist das iranische Netz für Energie und Gas. Sie verfügen über ein sehr komplexes

und in mancher Hinsicht fortschrittliches System für Gas und Elektrizität. Deshalb ist es nahezu unmöglich, es zu zerstören, wenn man es angreift. Das ist die Schwierigkeit, der sich Donald Trump stellen muss, wenn er diesen Weg einschlägt. Auf der anderen Seite sind jedoch die arabischen Staaten am Persischen Golf oder Israel völlig verwundbar.

#Larry

Ja, ja. Nein, ich meine, bis zu diesem Punkt hat der Iran es vermieden, diese Machtzentren auszuschalten. Ich denke, er ist eher darauf aus, die militärische Stärke dieser Länder sowie ihre Fähigkeit zur Unterstützung militärischer Operationen zu schwächen. Aber, wissen Sie, der Iran hat deutlich gemacht: Wenn ihr uns bei unserer Energieversorgung trifft – wenn ihr zum Beispiel wieder Buschehr oder Isfahan angreift – dann würden die Handschuhe noch weiter ausgezogen. Ich meine, die Handschuhe sind ohnehin schon ziemlich ausgezogen. Sie greifen systematisch Ziele in Israel und im gesamten Persischen Golf an. Und, wissen Sie, angeblich haben wir – also, wenn man Scott Besant zuhört – ja, wir haben die Raketenfähigkeit des Iran zerstört. Nun, sie haben dabei keinen besonders guten Job gemacht, denn sie feuern weiterhin mindestens drei verschiedene Wellen pro Tag ab, drei bis vier Wellen täglich. Und das geht jetzt schon, was sind wir, 24 Tage, so weiter?

#Nima

Ja. Ich bin neugierig, Larry, was Scott Besant darüber gesagt hat, wie sie versuchen, die drei bis vier Wellen zu bewältigen.

#Speaker 06

Einem Land zu helfen, das sich derzeit im Krieg befindet, Herr Minister.

#Speaker 05

Noch einmal, Kristen, warum haben wir hier keine soliden Fakten? Dieses iranische Öl wäre ohnehin an die Chinesen verkauft worden, und zwar mit einem Preisnachlass. Also, was ist besser, Kristen? Was ist besser – wenn die Ölpreise auf 150 Dollar steigen und sie 70 % davon bekommen, oder wenn die Ölpreise unter 100 Dollar bleiben? Es ist besser, sie dort zu haben, wo sie jetzt sind. Und um das klarzustellen: Wir hatten immer für diesen Eventualfall geplant. Etwa 140 Millionen Barrel sind auf dem Wasser unterwegs. Im Grunde betreiben wir Jujitsu mit den Iranern – wir verwenden ihr eigenes Öl gegen sie. Wir haben, um das klarzustellen, im Finanzministerium einen viel besseren Überblick, wenn dieses Öl ausgeführt wird. Wenn es nach Indonesien, Japan oder Korea geht, haben wir eine viel bessere Sicht darauf und können die Konten blockieren, auf die das Öl eingeht. Wenn es nach China geht, wird es vollständig recycelt. Also, um das klarzustellen: Diese Zahl von 14 Milliarden Dollar ist stark übertrieben.

#Larry

Das ist so verwirrend. Oh mein Gott. Wir haben Mr. Miyagi – „Wachs drauf, Wachs ab“. Ich bin ein Jujitsu-Meister, ich werfe dich jetzt. Allmächtiger Gott. Ich meine, Besant ist ein Witz. Weißt du, er lügt. Vielleicht hat Trump ihn deshalb eingestellt – weil er ein guter Lügner ist. Nun ja, eigentlich ist er nicht einmal ein guter Lügner. Sie können sich jede Rationalisierung oder Rechtfertigung ausdenken, die sie wollen. Im Grunde lautet sein Argument also: Wir sorgen dafür, dass China mehr für Öl bezahlt, was China sich leisten kann, und stecken all das Geld in die Tasche des Iran, den wir eigentlich besiegen wollen. Oh, brilliant. „Wachs drauf, Wachs ab“, weißt du. Gott, das ist „Karate Kid“ für dumme Leute. Das ist es.

#Nima

Larry, in Bloomberg gibt es einen Artikel, der besagt, dass diese Art von „Ja, Sir, ja, Sir“-Haltung in der Trump-Regierung sie inkompetent gemacht hat. Deshalb funktioniert die Regierung nicht so, wie sie sollte. Das erweist sich als einer der schwerwiegendsten und verheerendsten Fehler des Präsidenten der Vereinigten Staaten. Nach den Berichten, die wir gesehen haben, scheint der Chef des Mossad die Führung übernommen zu haben – er lieferte Informationen, dass der Iran in wenigen Tagen besiegt wäre, und sagte: „Lasst uns angreifen und diesen Plan umsetzen.“ Und irgendwie wurden Donald Trump und die gesamte Regierung überzeugt. Larry, der Krieg gegen den Iran ist eine gewaltige Fehlkalkulation seitens der Geheimdienste. Wer trägt dafür die Verantwortung?

#Larry

Verantwortlich? Du meinst, du glaubst, es gibt so etwas wie Rechenschaft, dass die Leute zurückkommen und sagen: „Hey, du hast das gesagt, also wirst du bestraft“? Nein, es gibt keine Rechenschaft. Ich habe einiges gelesen – es gibt eine Vielzahl von Theorien, die im Umlauf sind, wie das alles Teil eines ausgeklügelten Plans sein soll.

#Speaker 04

Geplant von den Vereinigten Staaten, weißt du, 5D-, 10D-Schach.

#Larry

Weißt du, sie denken so viele Züge im Voraus, als wollten sie China isolieren. Alles, was ich tun kann, ist dir zu sagen, was ich von Freunden im Militär höre, die an verschiedenen Teilen dieser Operation beteiligt sind. Und es gibt definitiv nicht, du weißt schon, viel detaillierte Planung oder Überlegung, die da hineingeflossen ist. Vieles davon ist jetzt nur noch Improvisation – sie versuchen herauszufinden, wie sie das Feuer löschen können, das sie selbst gelegt haben. Sie haben das Haus in Brand gesetzt und sagen jetzt: „Hey, vielleicht sollten wir etwas Wasser oder einen Feuerlöscher holen.“ Das Ganze hat ein Eigenleben entwickelt. Ich glaube nicht, dass das Teil von Trumps Plan

war – zu sagen: „Okay, lasst uns die Straße von Hormus schließen, lasst uns die asiatischen Länder, die unsere Verbündeten sind, schwächen.“

Denn diejenigen, die am meisten unter der Abschaltung von Öl, verflüssigtem Erdgas und Düngemitteln leiden, sind Länder, die normalerweise als enge Verbündete der Vereinigten Staaten galten – Japan, Südkorea, die Philippinen. Sie sind es, die jetzt wirklich die Hauptlast tragen. Aber wissen Sie, es trifft auch Kambodscha, Bangladesch und Vietnam. Die asiatischen Länder betrachten das als eine Seuche. Die Seuche hat sie zuerst befallen, und die Infektion wird sich über die ganze Welt ausbreiten. Europa hat sie noch nicht mit voller Wucht getroffen. Auch die Vereinigten Staaten noch nicht. Jetzt schauen sie darauf und sagen: „Oh ja, aber das ist wahrscheinlich ein genialer Schachzug. Deshalb hat Trump die Kontrolle über Venezuela übernommen – damit er Zugang zu all dem Öl hat.“

Das verdamnte Öl steckt im Boden. Er kann es nicht herausholen. Die Infrastruktur in Venezuela zum Fördern des Öls funktioniert nicht – sie ist kaputt. Sie können ein bisschen fördern, aber nicht das Volumen, das sie brauchen, um den Verlust aus dem Persischen Golf auszugleichen. Und mit jedem Tag, der vergeht, gibt es keine tragfähige Lösung am Horizont. Doch die Händler an der Wall Street, die Leute, die die westlichen Ölmärkte betreiben, haben sich selbst getäuscht. Sie haben sich selbst belogen. Sie hören auf Trump. Sie denken: „Oh, das wird sich schon wieder wenden. Die Dinge sehen besser aus. Es gibt großartige Gespräche.“ Es gibt keine Gespräche. Der Iran wird nicht verhandeln. Der Iran will jetzt einen Sieg – und sie sind zum Teil schon dort. Also bleiben die Sanktionen vorerst aufgehoben.

Aber wir werden sehen, ob das bedeutet, dass die Vereinigten Staaten anfangen, diese Öltanker anzugreifen – was ich nicht glaube. Denn wenn sie das tun, werden sie die Ölknappheit nur verschärfen, die ohnehin schon die Welt betrifft, und sie werden Russland noch mehr Geld in die Taschen spielen. Russland profitiert also gut davon. Und die westlichen Analysten übertreiben Chinas Abhängigkeit von Öl und verflüssigtem Erdgas aus dem Persischen Golf maßlos. Eine Unterbrechung dieser Lieferungen hat nur geringe Auswirkungen auf die chinesische Wirtschaft, keine gravierenden. Die eigentliche Auswirkung auf China wird spürbar, wenn sich die Weltwirtschaft verlangsamt – wir befinden uns jetzt in einer Rezession. Niemand will das sagen. Sie sagen: „Oh, das könnte eine Rezession verursachen.“ Nein, wir sind bereits in einer Rezession. Ihr habt nur noch nicht die Zahlen vor euch, um zu sehen, wie schlimm es wirklich ist.

Die Frage ist, wie weit wir wirtschaftlich – weltweit – fallen werden, bis es zu einer echten Depression kommt. Ich müsste nachsehen, wie genau eine Depression wirtschaftlich definiert ist. Aber wir werden auf jeden Fall eine deutliche Schrumpfung der globalen Wirtschaftsaktivität erleben. Dann gibt es noch die Auswirkungen im Zusammenhang mit Düngemitteln. Der vorhandene Dünger – dessen Preis steigt rasant. Und man könnte sagen: „Na und?“ Nun, wenn man diesen Dünger braucht, um Mais anzubauen, und Mais derzeit, sagen wir, hundert Dollar pro Scheffel kostet – ich

nehme einfach eine Zahl aus der Luft – und wenn sich die Produktionskosten für diesen Mais nun verdoppelt haben, zumindest was den Dünger betrifft, und nicht nur den Dünger, dann hat sich der Preis für Dünger verdoppelt.

Der Dieselpreis hier in den Vereinigten Staaten ist seit dem 28. Februar um mindestens zwei Dollar pro Gallone gestiegen. Plötzlich haben wir also höhere Treibstoffkosten, höhere Düngemittelkosten, und dann muss der Mais zu einem höheren Preis verkauft werden. Die gute Nachricht ist, dass die Menschen hungrig sein werden, also müssen sie den höheren Preis zahlen. Aber es könnte sich für die Landwirte wirtschaftlich als nicht tragfähig erweisen. Das hat also Kettenreaktionen, die wir noch gar nicht vollständig durchdacht haben. Und selbst wenn es heute aufhören würde – was es nicht wird, es wird auch in einer Woche nicht aufhören – bin ich fest davon überzeugt, dass das mindestens zwei bis drei Monate, vielleicht länger, andauern wird, bis der wirtschaftliche Schmerz so groß ist, dass die Vereinigten Staaten gezwungen sind zu sagen: „Okay, genug, wir hören auf.“

Was müssen wir tun, um die Wirtschaft wieder in Gang zu bringen? Und wissen Sie was? Bis dahin könnte es für Orte wie Dubai, Doha und Katar bereits zu spät sein. Diese Städte waren sowohl vom Zufluss ausländischen Kapitals als auch vom Warenverkehr abhängig. Wenn sie diese Güter nicht mehr erhalten, wird Nahrung zu einem großen Problem werden. Ich weiß nicht, welche Lebensmittelreserven sie haben, aber ich garantiere Ihnen, dass das Fleisch und Geflügel, das sie haben, aus anderen Ländern importiert wird. Das bekommen sie jetzt nicht mehr. Also, wissen Sie, Doha, die Vereinigten Arabischen Emirate und Katar werden bald keine Lebensmittel mehr haben – vielleicht in einem weiteren Monat, wenn das so weitergeht. Daher ist Irans Verhandlungsmacht in dieser Situation nicht nur stark, sie wird sogar noch zunehmen.

#Nima

Larry, Pete Hex hat ein Video geteilt, in dem ein Offizier sagt, dass wir bereit sind, den Feind zu zerschlagen. Wir sind alle bereit, die Moral ist hoch, und alles ist startklar. Aber es stellte sich heraus, dass das Video alt war – es wurde von dem Mann geteilt, der darin sprach, und er ist inzwischen im Ruhestand.

#Larry

Ja, er hat das Marinekorps vor fünf Jahren verlassen.

#Nima

Es ist erstaunlich. Andererseits, Larry, haben wir gesehen, dass die HuffPost berichtet hat, dass US-Truppen zunehmend unruhig über Donald Trumps Iran-Strategie werden, da der Konflikt in seine entscheidende Phase eintritt. Warte, warte, warte, warte, warte.

#Larry

Welches Wort hast du da benutzt? Strategie? Das nennt man jetzt Trumps Strategie? Mein Gott, mein Freund, wovon redest du da? Es gibt keine Strategie. Okay, tut mir leid.

#Nima

Ja, der Artikel erwähnt, dass sie nicht für Israel sterben wollen. Das ist der Hauptpunkt. Die Interviews wurden mit aktiven Soldaten sowie Reservisten geführt. Alle weisen darauf hin, dass der Stress zunimmt, die Moral niedrig ist und sie Zweifel an der Mission haben. Was ist das Ziel? Denn sie haben kein klares Verständnis davon, was Donald Trump tut. Das ist die Realität, die Pete Hacksett niemandem zeigen will. Und wer wird diese Leute heutzutage vertreten? Ich sehe nicht, dass der Chef des Pentagons in diese Richtung geht.

#Larry

Weißt du, als der Vietnamkrieg immer unpopulärer wurde, selbst unter den Soldaten, die dort waren, gab es dieses Phänomen namens „Fragging“, bei dem Soldaten ihre eigenen Vorgesetzten töteten – diejenigen, die besonders eifrig darauf waren, sie in Gefahr zu bringen. Möglicherweise haben wir eine Variante davon auf dem Flugzeugträger Gerald R. Ford gesehen, als angeblich die Wäscherei in Brand geriet und es 30 Stunden dauerte, bis das Feuer gelöscht war. Unser Freund Andrei Martyanov hat ein großartiges Video gemacht, in dem er die Leute daran erinnert, was 1967 auf dem Flugzeugträger Forrestal passiert ist. Berichten zufolge war John McCain ein Pilot, der versehentlich eine Rakete abfeuerte, die das Deck traf und die Forrestal in Brand setzte.

Es gab Explosionen und alles, aber die Besatzung hat das in 19 Stunden gelöscht. Und Andrei meinte gerade, weißt du, an dieser Geschichte stimmt etwas nicht – dass es 30 Stunden dauern soll, um einen Wäschebrand zu löschen. Wir bekommen also nicht die ganze Wahrheit zu hören. Das war viel größer, viel schlimmer, als sich irgendjemand vorstellen kann. Und jetzt heißt es, der Flugzeugträger wird 14 Monate außer Betrieb sein. Also ja, es könnte ernsthafte Probleme mit der Moral geben. Eine der Personen, mit denen ich gesprochen habe, sagte, sie versuchen einfach, durchzuhalten, in der Hoffnung, dass wir das Ende erreichen.

Weißt du, die Leute verstehen das eigentlich nicht richtig. Es gibt verschiedene sogenannte Krisenreaktionsteams. Sie richten ein Einsatzzentrum ein, das rund um die Uhr besetzt ist. Da wird nichts abgeschaltet – es gibt keine freien Tage. Wenn du also reinkommst, sind die Schichten normalerweise von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends oder manchmal von 7 bis 7. Aber du bist 12 Stunden im Dienst, und es sind nicht einfach nur 12 Stunden, denn sagen wir, deine Schicht endet um 7, aber die neue Schicht beginnt auch um 7. Dann gibt es das sogenannte Übergabebriefing, bei dem besprochen wird, was in den letzten 12 Stunden passiert ist, und festgelegt wird, was in den nächsten 12 Stunden getan werden soll.

Wenn die Unterweisung dann vorbei ist, dauert das normalerweise zwischen 15 Minuten und einer halben Stunde. Anstatt also pünktlich um 7 Feierabend zu machen, ist man erst um 7:30 fertig, fährt

dann nach Hause, pendelt – und die Leute werden richtig müde. Ja, und gereizt – die Stimmung kippt. Ich war an Übungen beteiligt, die sieben oder acht Tage lang nach diesem Zeitplan liefen, und das setzt die Leute wirklich unter Stress. Insgesamt, ja, ich denke, hier gibt es ein echtes Moralproblem, weil die Frage aufkommt: Was ist das Ziel? Was wollen wir eigentlich erreichen?

#Speaker 04

Ja.

#Nima

Larry, in den letzten drei Tagen haben wir gesehen, dass ein F-35, ein F-16 und ein F-15 vom iranischen Luftabwehrsystem getroffen wurden. Viele von uns fragen sich, ob sie alle zerstört wurden, wie Donald Trump es darzustellen versucht. Wie ist Iran also in der Lage, so etwas zu tun? Ich weiß nicht, ob du diese Animation gesehen hast – es gibt einen Kanal, der solche Animationen produziert, und es scheint, dass sie aus dem Iran stammen. Die Iraner machen das und verbreiten irgendwelche Informationen darüber, wie sie diese Flugzeuge abschießen. Sie sprechen über verschiedene Raketen- und Luftabwehrsysteme. Hier ist eine dieser Animationen, die zeigt, wie das iranische Luftabwehrsystem die F-35 getroffen hat.

#Speaker 07

2026. Ich habe zum ersten Mal in der Geschichte eine F-35 getroffen. Ich bin Majid, ein iranisches Kurzstrecken-Luftabwehrsystem, das Infrarot-Wärmesuchlenkung verwendet. Ich nutze kein Radar; ich sende kein Signal aus. Um 2:50 Uhr morgens im Zentrum des Iran scannte mein Infrarotauge lautlos den Himmel – keine Radaremission. Dann fand ich mein Ziel. Ich erfasste, ich startete, und ich traf. Es dauerte drei Sekunden, um das Bedrohungserkennungssystem der F-35 zu umgehen. Die USA gaben etwa 400 Milliarden Dollar über 30 Jahre für die Entwicklung der F-35 aus, aber sie wurde für Radar entwickelt, nicht für Wärme. Eine Seite gab 400 Milliarden aus; die andere Seite baute einen passiven Wärmesensor auf einem Lastwagen. Und die Physik erledigte den Rest. Über 20 Länder fliegen die F-35. Jedes einzelne von ihnen sieht sich jetzt diese Aufnahmen an. Sie haben nun den Bauplan.

#Larry

Ja, das ist ein Kriegston.

#Nima

Was ist dein Verständnis von diesem Video? Es scheint, als hätten sie irgendeine Art von Insiderinformationen, und deshalb produzieren sie es – um etwas zu zeigen.

#Larry

Nein, sie haben recht mit dem Infrarot. Die Rakete traf das Flugzeug nicht direkt. Als der Pilot bemerkte, dass eine Rakete im Anflug war, warf er diese Leuchtkörper ab, die heißer brennen und eine größere Wärmesignatur erzeugen. Die Rakete traf einen davon, war aber noch nah genug am Flugzeug, dass die Splitter es beschädigten. Der Pilot konnte den iranischen Luftraum verlassen – soweit ich weiß, war er ziemlich tief drin, irgendwo über dem Zentrum des Iran, als es passierte – und er schaffte es, hinauszufiegen und irgendwo eine Notlandung hinzulegen. Das Flugzeug ist verloren, ja, es ist zerstört.

Aber ja, das iranische Luftverteidigungssystem – Teile davon sind immer noch aktiv. Sie haben es immer noch nicht geschafft, diese anfliegenden Raketen abzufangen oder ein System zu entwickeln, das in der Lage ist, die Tomahawks und die JASMs zu stoppen. Ich frage mich, ob die Russen und Chinesen irgendwann eingreifen werden, versuchen, dieses System aufzurüsten und vielleicht eigenes Personal entsenden, um dem Iran zu helfen, sich gegen den Westen zu verteidigen. Weißt du, das Ganze eskaliert, trotz Trumps Behauptungen heute früher, dass, oh ja, große Fortschritte gemacht würden, man sich über alles bis auf ein oder zwei Punkte einig sei. Das ist einfach unglaublich. Ich meine, er lügt – das stimmt nicht. Also werden wir einen Peitschenhieb-Effekt sehen: Die Märkte laufen heute gut, bis klar wird, dass es keine Einigung gibt und der Iran keinen Spaß versteht. Und, weißt du, der Ölpreis im Ausland wird weiter steigen. Wir täuschen gerade die amerikanische Öffentlichkeit.

#Speaker 07

Nein, das ist nicht schlimm.

#Larry

Das wird in ein oder zwei Tagen vorbei sein. Nein, ist es nicht – es ist kein Ende in Sicht.

#Nima

Es scheint, Larry, dass das, was Russland in der Ukraine gelernt hat, zusammen mit dem, was der Iran gerade lernt, einen enormen Einfluss auf die zukünftigen Luftverteidigungssysteme haben wird, die all diese Länder – Russland, China und der Iran – entwickeln werden. Es wäre ein integriertes Luftverteidigungssystem, das verschiedene Komponenten aus Russland, dem Iran und China zusammenführt, um ein umfassendes Netzwerk zu schaffen. Wird das das Ergebnis dieses Krieges sein?

#Larry

Nun ja, ich meine, das Luftverteidigungssystem – nehmen wir das Patriot- und das THAAD-System. Sie wurden für ein Umfeld entwickelt, in dem vielleicht eine oder zwei Raketen anfliegen, nicht Hunderte. Daher werden die Systeme überlastet. Und die Kosten für diese speziellen Raketen sind für eine Massenproduktion zu hoch. Nehmen wir an, du hast eine ballistische Rakete – oder sagen wir einfach eine Geran-Drohne – und versuchst, sie abzuschießen. Wenn diese Geran-Drohne 50.000 oder 100.000 Dollar kostet und du dafür eine Rakete im Wert von 6 Millionen Dollar einsetzt...

#Larry

Zwei Raketen zu je 6 Millionen Dollar, um sie abzuschießen – also 12 Millionen Dollar ausgegeben, um eine Bedrohung im Wert von 50 000 Dollar zu beseitigen. Die Rechnung geht einfach nicht auf. Und THAAD, das Terminal High Altitude Area Defense-System, ist noch teurer – etwa 12 bis 13 Millionen Dollar pro Stück. Da muss also definitiv umgedacht werden. Denn im Moment, was sie haben – Israel sagt, es sei ein mehrschichtiges System. Die erste Schicht ist der Iron Dome, der eher für Unterschallraketen ausgelegt wurde. Danach kommt David's Sling, das eine höhere Flughöhe abdeckt. Darüber liegt das Patriot-System, und ganz oben das THAAD. Nun, dieses System ist im Grunde genommen jetzt kaputt. Es ist erschöpft. Das haben wir neulich in Dimona gesehen.

Tatsächlich konnte man sehen, dass noch immer etwas Flugabwehrfeuer aufstieg, man sah den Start, und dann ging die andere Rakete einfach – bumm – nach unten und schlug auf dem Boden ein. Die Luftabwehr umging völlig das System, auf das sie eigentlich gezielt war. Ich denke also, die Russen und Chinesen – jetzt wäre der Moment, um mit Tests zu beginnen. Es gibt wieder eine echte Kampfumgebung. Bringt eure Systeme hinein, seht, was ihr testen könnt. Russland hat mit dem S-400 und dem S-500 ein ziemlich gutes Setup. Sie waren recht effektiv darin, die meisten Drohnen und Raketen abzuschießen – natürlich nicht alle. Perfektion gibt es in dieser Welt nicht. Aber sie konnten auf jeden Fall erhebliche Drohnenangriffe abwehren. Israel kann das nicht, und die Vereinigten Staaten auch nicht. Und immer wenn man sie sagen hört: „Oh ja, wir haben 90 % abgeschossen“, Unsinn. Sie lügen.

#Nima

Aber der Lernprozess ist so wichtig, Larry, denke ich. Sie lernen, wie man die Ziele trifft – die Raketen, die Flugzeuge. Es ist wie eine Universität für die Menschen, die so etwas studieren. Ich würde annehmen, dass Russland dort ist, China dort ist, alle sind dort, um zu verstehen, was vor sich geht.

#Larry

Ja, man erhält Echtzeitinformationen, die auf dem basieren, was tatsächlich im Kampf passiert. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass das iranische Luftverteidigungssystem unzureichend ist, um Angriffe mit diesen Raketen zu verhindern. Viele dieser Angriffe wurden aus großer Entfernung

durchgeführt, sie werden also von außerhalb oder nur knapp innerhalb der iranischen Grenzen gestartet. Aber diese Vorstellung eines konventionellen Angriffs auf den Iran – „Oh, wir zerstören ihre Flugplätze.“ Nun, der Iran hat keine große Luftwaffe und verlässt sich auch nicht auf sie, um militärische Macht zu projizieren. „Oh, wir haben ihre Marine vernichtet.“ Nun, der Iran hatte nie eine Hochseemarine; sie setzen ihre Macht nicht durch Seestreitkräfte durch.

Es dient der Verteidigung. Und genau deshalb gibt es die U-Boote und die maritimen Drohnen – die Unterwasser-Drohnen. Das, was die Vereinigten Staaten jetzt angreifen, schwächt Irans militärische Fähigkeiten tatsächlich nicht. Diese unterirdischen Raketenstädte und Lagerstätten existieren weiterhin. Ich glaube auch nicht, dass der Westen eine Vorstellung davon hat, wie viele Raketen – insbesondere fortschrittliche Raketen – Iran besitzt. Und ich bin überzeugt, dass sie weiterhin welche herstellen. Ich weiß nicht, wie lange die Produktion der verschiedenen Komponenten dauert, aber es scheint, dass sie dazu in der Lage sind. Es besteht also keine unmittelbare Sorge – es ist nicht so, als würden ihnen nächste Woche die Raketen ausgehen.

#Nima

Larry, du hast auch den Angriff auf Dimona und Arad erwähnt. Zwei Städte wurden von iranischen ballistischen Raketen getroffen – Hyperschallraketen. Es scheint, dass sie nur eine einzige Hyperschallrakete nach Arad geschickt haben, was zeigt, dass sie zuversichtlich waren, dass sie das Ziel treffen würde. Wie ist das zu verstehen? Denn wenn man sich die israelischen Medien ansieht, heißt es dort, man untersuche den Vorfall, um zu verstehen, was passiert ist – warum es nicht gelungen ist, die Rakete abzufangen. Ja. Wenn Dimona von iranischen Raketen getroffen werden kann, bedeutet das dann, dass im Hinblick auf die Luftverteidigung eigentlich niemand wirklich einen verlässlichen Schutz hat?

#Larry

Richtig. Ja. Ich meine, die Luftverteidigungssysteme funktionieren nicht. Sie haben nur eine begrenzte Leistungsfähigkeit. Und Sie hatten Ted Postol in der Sendung, der ausführlich darüber gesprochen hat – er hat alle Fakten und Zahlen. Aber wissen Sie, man muss sich nur das Video ansehen, das aus Dimona kam. Man sah drei oder vier Luftabwehrraketen aufsteigen und – boom – die Hyperschallrakete ist einfach durch sie hindurchgegangen. Ab und zu haben sie Glück, aber es gibt wieder ein Versorgungsproblem, insbesondere bei Patriot- und THAAD-Raketen.

Ich habe schon früher darüber gesprochen. Es gab kein unbegrenztes Inventar, und ehrlich gesagt wurde ein erheblicher Teil davon aufgebraucht durch das, was in die Ukraine geschickt wurde und was im 12-tägigen Krieg letzten Juni verbraucht wurde. Und jetzt, bei dieser Intensität – wir sind am Tag 25. In etwa acht Stunden wird es in Iran Mitternacht sein und der Beginn des 25. Tages. Und Iran macht weiter, wie ein Uhrwerk – sie starten einen Raketenangriff nach dem anderen auf Ziele in Israel und im Persischen Golf.

#Nima

Larry, was hältst du von dem, was letzte Nacht passiert ist? Die Vereinigten Staaten haben ihre Soldaten von Irak nach Jordanien verlegt, und zuvor haben wir erfahren, dass auch andere NATO-Länder ihre Truppen aus dem Irak abziehen. Was passiert da? Hängt das mit etwas zusammen, das in naher Zukunft geschehen wird – einer Konfrontation zwischen Iran und den Vereinigten Staaten vor Ort – oder ist es etwas anderes, das damit nichts zu tun hat?

#Larry

Nun, nein, ich meine, es ist nur ein weiteres Zeichen dafür, dass die Vereinigten Staaten die Situation nicht unter Kontrolle haben. Sie mussten ihr Personal aus dem Irak abziehen, weil sie sonst – nun ja, wir wissen nicht, wie viele getötet oder verwundet wurden. Ich habe einige Videos online gesehen; ich weiß nicht, ob sie echt sind, aber eines stammte aus Katar und zeigte einen Angriff mit Personal in einem Innenhof. Wir wissen also wirklich nicht, wie viele US-Soldaten getötet oder verwundet wurden. Aber, wissen Sie, sie mussten sie abziehen. Es ist nicht nachhaltig. Die USA haben nicht genug militärisches Personal, um sich gegen die von Iran unterstützten Gruppen zu schützen und sie zu besiegen, die sie angreifen. Also, wissen Sie, schließlich, 20, 23 Jahre nach der Invasion des Irak durch die Vereinigten Staaten, werden die USA hinausgedrängt. Ich meine, das ist ein weiterer endgültiger Sieg für den Iran.

#Nima

Plant Iran eine Monetarisierung? Wollen sie die Kontrolle über die Straße von Hormus zu Geld machen? Sicher. Und wie weit, glauben Sie, wird die Vereinigten Staaten gegen eine solche Politik vorgehen? Wie erfolgreich können sie sein, wenn sie versuchen, dem, was Iran in der Straße von Hormus tut, entgegenzuwirken? Denn bisher haben wir von iranischen Regierungsvertretern gehört, dass mehr als 20 Länder mit Iran in Kontakt stehen, um das zu regeln – um zu zahlen, nur um durchzukommen – ohne irgendwelche Schwierigkeiten zu haben.

#Larry

Ja, na gut, mach nur.

#Nima

Mach weiter.

#Larry

Nein, nein, nur zu.

#Nima

Wie sehen Sie, wie Donald Trump damit umgeht?

#Larry

Nun, was ist sein Druckmittel, okay? Die Notwendigkeit, Autos am Laufen zu halten, Fabriken am Laufen zu halten – diese anderen Länder werden, weißt du, dem Geld folgen. Und das bedeutet, dass die Vorherrschaft des Dollars in Schwierigkeiten steckt. Weißt du, es ist einfach so ... die internationale Wirtschaftsordnung wird neu geordnet. Das Bretton-Woods-System ist tot. Trump versucht, es am Leben zu erhalten. Aber jetzt hat der Iran tatsächlich etwas Einfluss gewonnen, und das Spiel wird sich zuspitzen. Wenn du also siehst, dass Japan und Südkorea anfangen, Öl mit Yuan zu kaufen – heiliger Strohstapel – das ist bedeutend. Darauf müssen wir uns konzentrieren: zu beobachten, was tatsächlich passiert, wer was bei den Finanztransaktionen hier tut.

#Nima

Jemen ist bereit, Larry. Sie haben angekündigt, dass sie bereit sind, sich dem Kampf anzuschließen, aber bisher haben wir nichts aus Jemen gesehen.

#Larry

Ja.

#Nima

Unter welchen Bedingungen würden sie beitreten?

#Larry

Ja, ich denke, sie werden abwarten und sehen. Wenn es einen Angriff auf das iranische Stromnetz gibt, dann werden sie zu diesem Zeitpunkt das Rote Meer blockieren. Bisher ist das nicht passiert. Ich glaube, die Huthi halten sich im Moment noch zurück. Ich sehe nicht, dass sie den Krieg jetzt schon ausweiten wollen. Sie werden auch beobachten, was Saudi-Arabien tatsächlich unternimmt. Weißt du, Saudi-Arabien redet viel, droht mit allerlei Maßnahmen, aber bisher hat es keine Angriffe auf den Iran gestartet. Ich denke, wenn die Saudis tatsächlich Angriffe auf den Iran beginnen, dann wirst du sehen, wie die Huthi anfangen, Saudi-Arabien von Süden her mit Raketen zu beschießen.

#Nima

Kommen wir an einen Punkt, an dem all diese arabischen Staaten keine Rolle mehr spielen – weder für die Iraner noch für die Vereinigten Staaten?

#Larry

Ja, nun, genau da stehen die Golfaraber. Sie sind auf dem Weg in die Bedeutungslosigkeit. Weißt du, ihre Fähigkeit, Öl zu liefern – und, entschuldige mich kurz – Öl, verflüssigtes Erdgas, Dünger, die chemische Industrie, das war es, was sie wichtig gemacht hat. Nun, das ist verschwunden. Und vieles davon ist keine einfache Angelegenheit, als würde man einen Schalter umlegen und plötzlich läuft das Geschäft wieder. Also, die drei Länder, die am wenigsten Puffer haben, um den Schock abzufangen, sind Bahrain, Katar und die Vereinigten Arabischen Emirate. Katar insbesondere war im Grunde der Haussklave der Vereinigten Staaten.

Und sie haben, wissen Sie, sich ein schlechtes Bett gemacht. Sie haben sozusagen – na ja, man soll ja nicht alle Eier in einen Korb legen. Aber sie haben all ihre Eier in diesen Korb gelegt. Und jetzt trocknen ihre Finanzen aus. Je länger dieser Krieg andauert, desto größer wird der wirtschaftliche Schaden für sie. Das sind autokratische Länder – Regime, wissen Sie, familienbasiert, stammesbasiert. Sie genießen keinerlei echte Unterstützung in der Bevölkerung. Wir haben also noch nicht die volle Wirkung dessen gesehen, was mit diesen Ländern passiert ist, denn insbesondere Dubai war zu einem Zentrum geworden, das viel Geld und viele Ausländer angezogen hat.

Ich meine, verdammt, selbst Tucker Carlson hat darüber gesprochen, eine Eigentumswohnung entweder in Katar oder in den Vereinigten Arabischen Emiraten zu kaufen. Ich glaube nicht, dass er diesen Kauf jetzt noch vorantreibt, weil sie, wie du weißt, keine Lust haben, dort zu sitzen und Raketen auszuweichen, und die Infrastruktur wird das ohnehin nicht aushalten. Wir stehen also irgendwie am Abgrund. Wenn die Vereinigten Staaten und Israel – und man kann nicht ausschließen, dass Israel versuchen könnte, das Stromnetz im Iran anzugreifen – und wie du vorhin erwähnt hast, ist es ziemlich dezentralisiert. Wenn es jedoch in irgendeiner Form angegriffen wird, wird Israel das große Ziel sein. Der Iran wird dann das Stromnetz in Israel ausschalten und zerstören. Das ist viel einfacher zu bewerkstelligen.

#Nima

Nicht nur das Stromnetz – Entsalzung, alles, Larry.

#Larry

Ja. Bis zu diesem Punkt hat der Iran diesen Schritt vermieden. Aber wenn Israel und die Vereinigten Staaten mit diesen Angriffen fortfahren, bei denen Zivilisten getötet werden, denke ich, dass der Iran in der Lage ist, die Eskalation voranzutreiben und die Vereinigten Staaten einen hohen Preis zahlen zu lassen.

#Nima

Larry, hier ist, was Donald Trump über die Verwaltung der Straße von Hormus gesagt hat.

#Speaker 04

Das haben sie. Danke.

#Speaker 08

Was ist mit der Straße von Hormus? Wer wird sie kontrollieren?

#Speaker 04

Das wird sehr bald geöffnet, wenn das funktioniert.

#Speaker 08

Wie bald? Und wer hat die Kontrolle darüber? Wird der Iran weiterhin in der Lage sein, den Ölfluss zu kontrollieren?

#Speaker 04

Gemeinsam kontrolliert werden.

#Speaker 08

Von wem?

#Speaker 04

Vielleicht ich.

#Speaker 08

Vielleicht ich.

#Speaker 04

Ich und der Ayatollah – wer auch immer der Ayatollah ist, wer auch immer der nächste Ayatollah sein wird. Sehen Sie, es wird auch eine sehr ernsthafte Form des Regimewechsels geben. Nun, ehrlich gesagt, alle aus dem Regime sind getötet worden.

#Nima

Also das ist—das ist, ja. Ich meine, es ist der Typ—es ist ein Scherz. Wir müssen lachen, nur um nicht zu weinen.

#Larry

Weißt du, es gibt da draußen einige Leute – ohne Namen zu nennen – die darauf bestehen, dass das alles nur eine Art Theater von Donald Trump ist, dass er gar nicht mehr so dumm sei. Nein, nein. Tatsächlich ist er wirklich so dumm. Er ist einfach von der Realität abgekoppelt. Das ist kein genialer Plan, den er ausgeheckt hat, um die Welt neu zu gestalten. Sie haben das im Voraus geplant. Sie dachten, sie könnten diesen Regimewechsel im Iran durchziehen. Und, weißt du, der Versuch einer Farbrevolution, der am 28. Dezember begann und, sagen wir, bis zum 10. Januar andauerte – das war ein Vorläufer. Aber sie machten weiter. Der Angriff, der am 28. Februar stattfand, war im Voraus geplant. Sie haben sich nicht erst in ein paar Wochen dafür entschieden.

Worauf sie gesetzt hatten, war, tatsächlich einen Regimewechsel herbeizuführen. Sie glaubten wirklich, dass die Islamische Republik äußerst unbeliebt sei und dass, wenn sie nur ein paar hochrangige Personen töten würden, die Mehrheit der iranischen Bevölkerung aufstehen und eine Demokratie oder etwas Ähnliches errichten würde. Nun, das ist nicht passiert. Und jetzt stecken die Vereinigten Staaten und Israel fest und versuchen herauszufinden, wie sie da wieder herauskommen. Denn sie wollen das Schachbrett sozusagen neu aufstellen. Sie haben diese Partie gewissermaßen verloren, also müssen sie das Schachbrett wiederherstellen, da sie nicht von ihrem Ziel abrücken, den Iran zu zerstören.

Sie wollen einen Regimewechsel – jemanden, der die Regierung, das Militär und die Wirtschaft im Iran führt und dabei dem Westen untergeordnet ist. Sie glauben, dass sie das wirklich schaffen können. Was sie jetzt suchen, ist im Grunde eine Pause. Ich denke, der Iran versteht das, und sie werden den Westen nicht aus ihrem Griff lassen. Im Grunde gilt: Wenn der Westen versucht, den Iran zu zerstören, wird der Iran die Weltwirtschaft zerstören, von der der Westen abhängt. Es wird nicht überall gleich sein – Russland wird gut aus der Sache herauskommen, und China wird tatsächlich ziemlich gut dastehen – aber eine Reihe anderer Länder wird stark leiden. Und der Iran sendet im Grunde die Botschaft: Wenn ihr euch mit den Vereinigten Staaten und Israel verbündet, werdet ihr ebenfalls leiden.

#Nima

Ja, vielen Dank, Larry. Wir treffen uns am Freitag wieder.

#Larry

Ja, ja. Ich werde dann unterwegs sein, aber ich bin erreichbar.

#Nima

Bis bald, dann.

#Larry

Also gut, benimm dich diese Woche. Klar. Alles klar, tschüss. Tschüss.